

der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXII. Gesetzgebungsperiode

19. Jan. 1971 Siebzehnter Bericht

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat
gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,
BGBl. Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das
vierte Kalendervierteljahr 1970

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBl. Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für Finanzen vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die Verwendung der Mittel zu berichten.

Im vierten Kalendervierteljahr 1970 sind an Beiträgen vom Einkommen und vom Vermögen beim Katastrophenfonds 171,114.532'-- S eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968, BGBl. Nr. 10/1969, und vom 26. November 1969, BGBl. Nr. 441/1969, wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A

(Girokonto 11142): 15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften 25,667.180 S

Subkonto B

(Girokonto 11143): 15 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes 25,667.180 S

Subkonto C

(Girokonto 11144): 5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Länder 8,555.726 S

Subkonto D

(Girokonto 11145): 5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden 8,555.726 S

Subkonto E

(Girokonto 11146): 60 v.H. für Maßnahmen des Schutzwasserbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden 102,668.720 S

zusammen 171,114.532 S

- 2 -

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 181,317.695 S verausgabt.

Davon entfallen

1) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften		7,512.695 S
2) für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes		
im Bereich des Bundesministeriums f. Bauten u. Technik	4,086.000 S	
im Vermögen der Österreichischen Bundesbahnen	17,432.000 S	
im Vermögen der Post- und Telegraphenverwaltung	540.000 S	22,058.000 S
3) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden		103.000 S
4) für Maßnahmen des Schutzwasserbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden		
im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft		
als Bundeszuschuß für Wildbach- und Lawinenverbauung	48,761.000 S	
als Bauaufwand für Bundesflüsse	28,212.000 S	
als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer	28,164.000 S	105,137.000 S
im Bereich des Bundesministeriums f. Bauten u. Technik		
als Aufwandskredit für Förderungsmaßnahmen bei Wasserbauten	44,671.000 S	
als Aufwandskredit für Wasserbauten	1,049.000 S	
für die Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, vorbeugende Maßnahmen	787.000 S	46,507.000 S
zusammen		181,317.695 S

- 3 -

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfondsgebarung im sechzehnten Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 4. Kalendervierteljahr des Jahres 1970:

Subkonto	Stand mit Ende des III. Viertels 1970	Einnahmen IV. Viertel 1970	Ausgaben IV. Viertel 1970	Stand mit Ende des IV. Viertels 1970
	i n S c h i l l i n g			
A	253,671.088	25,667.180	7,512.695	271,825.573
B	36,105.472	25,667.180	22,058.000	39,714.652
C	20,788.424	8,555.726	-	29,344.150
D	35,346.737	8,555.726	103.000	43,799.463
E	65,580.689	102,668.720	151,644.000	16,605.409
Summe	411,492.410	171,114.532	181,317.695	401,289.247

15. Jänner 1971

Der Bundesminister:

Dr. Androsch